

# Multinationale In-Depth Unfalldaten: Vom Konzept zur Verwirklichung

Autor/Vortrag:

Dipl.-Math. **J. Bakker**, Daimler AG, Sindelfingen

Co-Autoren:

Dipl.-Ing. **D. Ockel**, Daimler AG, Sindelfingen

Prof. Dr.-Ing. **R. Schöneburg**, Daimler AG, Sindelfingen

Kontakt:

Daimler AG, Jörg Bakker

HPC X272, 71059 Sindelfingen

[joerg.bakker@daimler.com](mailto:joerg.bakker@daimler.com)

07031-90-44245

## **Abstract**

Während Unfallstatistiken auf nationaler Ebene von vielen Ländern erhoben werden um Trends in der Entwicklung der Anzahl von Straßenverkehrsunfällen aufzuzeigen, gibt es einen großen Bedarf an Unfalldaten mit größerer Informationstiefe, so genannten In-Depth Daten. Aus diesem Grund entstanden in den letzten Jahren verschiedene Unfalldatenprojekte weltweit. Vergleichende Auswertungen dieser Daten waren bisher jedoch nicht möglich, da sich verschiedene Standards etabliert hatten. Das Projekt iGLAD (Initiative for the Global Harmonization of Accident Data) schaffte in den letzten zwei Jahren die Voraussetzungen für einen standardisierten Datensatz als gemeinsamer Nenner verschiedener Unfalldatenbanken in Europa, USA und Asien. Neben der Definition eines geeigneten Datenschemas und der Durchführung einer Pilotstudie wurde ein Geschäftsmodell entwickelt, das die Grundlage für ein sich selbst tragendes Projekt in den kommenden Jahren schaffen soll. Dieser Beitrag berichtet über den Verlauf und Status des Projektes, die sich stellenden Herausforderungen und die nächsten Schritte zur Schaffung einer ersten harmonisierten Datenbank und Gründung eines tragfähigen Konsortiums zur weiteren Pflege der Daten.

## **Thematischer Schwerpunkt**

3. Methoden und Prozesse der Fahrzeugsicherheit

## **Innovationsgrad**

Erster Ansatz zur globalen Harmonisierung von Unfalldaten; unterstützt durch den europäischen Automobilhersteller- und den weltweit größten Automobilclubverband.

## **Veröffentlichungen zum Thema**

Ockel, Bakker, Schöneburg, "Internationale Harmonisierung von Unfalldaten", VDI Kongress 2011, Berlin

Bakker, "iGLAD - A pragmatic approach for an international accident database", VDA Kongress 2012, Sindelfingen

Ockel, Bakker, Schöneburg, "An initiative towards a simplified international in-depth accident database", ESAR Conference 2012, Hannover